

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabe.rib.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/116533>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.rib.de>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://my.vergabe.rib.de>

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

FM-Dienstleister Blohm und Voss, vollumfänglicher FM-Dienstleister für 3 Gebäude auf dem Gelände B und V

Referenznummer der Bekanntmachung: PE-0412-22-VT-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Für die drei HPA-eigenen Objekte auf dem Gelände der Blohm & Voß Werft soll ein FM-

Dienstleister ausgeschrieben werden. Die Kosten dieses Dienstleisters können später direkt über die

Nebenkostenabrechnung an die Mieter weitergegeben werden. Der Dienstleister soll vollumfänglich nach

GEFMA 190 tätig werden. Dies schließt u.a. einen Hausmeister vor Ort und sämtliche Pflichten, die sich aus der Betreiberverantwortung ergeben mit ein.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
50000000 Reparatur- und Wartungsdienste
50413200 Reparatur und Wartung von Feuerlöschanlagen
50532400 Reparatur und Wartung von Stromverteilungsanlagen
50730000 Reparatur und Wartung von Kühlgruppen
50750000 Wartung von Aufzugsanlagen
50800000 Diverse Reparatur- und Wartungsdienste
98341130 Hauswartungsdienste
98341140 Hausmeisterdienste
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE600 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Für die drei HPA-eigenen Objekte auf dem Gelände der Blohm & Voß Werft soll ein FM-Dienstleister ausgeschrieben werden. Die Kosten dieses Dienstleisters können später direkt über die Nebenkostenabrechnung an die Mieter weitergegeben werden. Der Dienstleister soll vollumfänglich nach GEFMA 190 tätig werden. Dies schließt u.a. einen Hausmeister vor Ort und sämtliche Pflichten, die sich aus der Betreiberverantwortung ergeben mit ein.
Da das Gebäude in den nächsten zwei Jahren komplett saniert werden soll, wird die Ausschreibung nur auf diesen Zeitraum eingegrenzt. Danach soll eine neue Ausschreibung mit den neuen Flächen und Gegebenheiten stattfinden.
Ausführungszeitraum: 01.04.2023 - 31.03.2024, Optional bis 31.03.2025
Adresse der Immobilie: Hermann-Blohm-Straße 3, 20457 Hamburg
Ungefähre Quadratmeter des Gebäudes: 22.959 m²
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/04/2023
Ende: 31/03/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Option auf einmalige Verlängerung um ein weiteres Jahr bis 31.03.2025
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Anzahl der Bewerber: 100
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Alle Bewerber, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Option auf einmalige Verlängerung um ein weiteres Jahr bis 31.03.2025

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1.) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen).
- 2.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen. (Kategorie A.6 gem. Bewerberbogen)
- 3.) Angaben zur zahlenmäßigen Entwicklung der Personalstruktur des Bewerbers innerhalb der letzten drei Jahre. (Kategorie A.7 gem. Bewerberbogen)
- 4.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.8 gem. Bewerberbogen)
- 5.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 gem. Bewerberbogen).
- 6.) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen)
- 7.) Erklärung EU-Sanktionen gegen Russland (Kategorie A.11 gem. Bewerberbogen)

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Kategorie D.1 gem. Bewerberbogen)
- 2.) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen. (Kategorie D.2 gem. Bewerberbogen)
- 3.) Zahl der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. (Kategorie D.3 gem. Bewerberbogen)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1.) zu Kategorie D.3: Jährliche Summe fest angestellter Mitarbeiter mindestens 1.000 Personen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Referenzliste über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Kategorie E.6 gem. Bewerberbogen)
- 2.) falls zutreffend: Referenzschreiben von Auftraggebern bzw. Bauherren zu den einzelnen aufgeführten Referenzprojekten oder detaillierte Projektdarstellungen (auf gesonderter Anlage)(Kategorie E.7.1 gem. Bewerberbogen)
- 3.) Formlose Erklärung, dass die vorgesehenen Mitarbeiter den o.g. Auflagen entsprechen werden . Dies gilt auch für eingesetzte Nachunternehmer.(formlose Erklärung auf gesonderter Anlage).(Kategorie E.7.2 gem. Bewerberbogen)
- 4.) Personal für Hausmeisterdienst vor Ort in der Zeit von 7:00-16:00 Uhr muss vorhanden sein. Das Personal muss fließend Deutsch (C2-Nachweis) sprechen. (Kategorie E.7.3 gem. Bewerberbogen)
- 5.) Fachkoordination erfolgt vollumfänglich nach GEFMA 190 (Kategorie E.7.4 gem. Bewerberbogen)
- 6.) Information, ob Notdienst 24h / 7Tage vorhanden (Kategorie E.7.5 gem. Bewerberbogen)
- 7.) CAFM- und Ticketsystem - Meldungssystem über Internet für den Mieter vorhanden (formlose Erklärung auf gesonderter Anlage) (Kategorie E.7.6 gem. Bewerberbogen)
- 8.) Qualitätssicherung liegt vor (Nachweis einer Zertifikation nach DIN ISO 9001 oder gleichwertig)(Nachweis als Anlage beifügen)(Kategorie E.7.7 gem. Bewerberbogen)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1.) zu Kategorie E.6: Mindestens 7 bereits abgewickelte oder in Bearbeitung befindliche Projekte mit mindestens 20.000 m² Büro- und Gewerbefläche. Die im Referenzformblatt vorgegebenen vergleichbaren Leistungen müssen über alle eingereichten wertbaren Referenzen mindestens einmal erbracht worden sein.
- 2.) zu E.7.2: Aufgrund von Betriebssicherheitsauflagen des Mieters sind nur Personen, welche die Sicherheitsüberprüfung gem. Anlage "Staatenliste" bestehen, für den Einsatz im Gebäude zugelassen. Dies gilt auch für alle Nachunternehmer.
- 3.) zu E.7.3: Personal für Hausmeisterdienst vor Ort in der Zeit von 7:00-16:00 Uhr muss vorhanden sein. Das Personal muss fließend Deutsch (C2-Nachweis) sprechen.
- 4.) zu E.7.4: Fachkoordination erfolgt vollumfänglich nach GEFMA 190
- 5.) zu E.7.6: CAFM- und Ticketsystem - Meldungssystem über Internet für den Mieter ist vorhanden
- 6.) zu E.7.7: Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder glw. Maßnahmen zur Qualitätssicherung liegt vor

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Beispieltext:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand von folgenden Kriterien:

- 1.) Alle Bieter, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im weiteren Verfahren berücksichtigt. Die ausgeschriebenen Leistungen setzen ein hohes Maß an Erfahrung bei vergleichbaren Leistungen voraus. Die Auswertung erfolgt gemäß den eingereichten Referenzblättern als Bestandteil des Bewerberbogens.

III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/12/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt.II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Teilnahmeanträge in Papierform sind nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften (Bege) sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bege zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bege einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kap.5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: s. Kap.6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/ Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem.Pkt.III.1) einzureichen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem.Pkt.III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten: E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de . Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die

Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4)/ gem. II.2.9) und Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Die gem. Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber mit den höchsten Punktzahlen (max. Anzahl) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist die max. vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in das Verhandlungsverfahren (VV) erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer für das VV dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. Das weitere Verfahren wird im Kap.11 der Informationen zum Bewerberbogen beschrieben. Das sich dem Teilnahmewettbewerb anschließende Verhandlungsverfahren wird bei Bedarf in mehreren Schritten durchgeführt. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. 11.) Der Auftraggeber behält für das nachfolgende Verhandlungsverfahren vor, den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen, ohne mit den Bietern zu verhandeln.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Große Bleichen 27

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Postanschrift: Brooktorkai 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

08/11/2022